

Silber-Report 1d).

10 Silberreiniger im Test



Abbildung 1 – Reiniger 1-5. Silvo, 3 putzsteine, Alu & Salz.

Haben Sie sich erst mal dazu entschieden, dass ein oder andere schöne Stück aus Silber zu kaufen und mit diesen Ihre eigenen vier Wände auf beeindruckende Art und Weise zu verschönern, stehen Ihnen zahlreiche Methoden zur Verfügung, um Ihr Silber zu reinigen und zu pflegen.

Viele Hausfrauen stöhnen: „Silber muss ja ständig geputzt werden, weil es anläuft“. Das stimmt nicht, Silber benötigt nur eine gelegentliche Pflege wenn sie nachfolgende Punkte beachten:

- Silber nach Möglichkeit stets trocken lagern, vermeiden Sie zu starke Heizungsluft
- Benutzen Sie Ihr Silber, dann läuft dies auch langsamer an
- Legen Sie zu den Silberobjekten in Ihrer Vitrine 3M Intercept Streifen
- Reinigen Sie Ihr Silber wenn diese schon leicht anlaufen mit einem Baumwolltuch

Wir alle kennen die unansehnlichen Farbveränderungen, die von Zeit zu Zeit auf einem silbernen Gegenstand oder auch Silberschmuck entstehen. Doch wie kommt es zu diesen Verfärbungen? Es handelt sich hierbei um eine chemische Reaktion zwischen Silber und Schwefel, der sich in geringen Anteilen in unserer Luft wiederfindet. Oxidieren nun diese beiden Stoffe miteinander wird das ansonsten glänzende Metall matt und unansehnlich. Interessanterweise enthalten auch zahlreiche Lebensmittel Schwefelanteile wie zum Beispiel Fisch oder auch Eier. Dennoch kommen diese ständig mit Alltagsgegenständen aus Silber in Berührung und so wird die Bildung der unansehnlichen grünen, braunen der eben im schlimmsten Fall schwarzen Verfärbungen stark begünstigt. Da auch in Wein und Säften Schwefel enthalten ist, begann man bereits sehr früh damit Silbergegenstände für den

alltäglichen Gebrauch wie zum Beispiel Becher und Kannen innen mit einer Schicht aus Gold zu schützen, um diese so vor der Oxidation zu schützen. Heute kann dieser Vorgang noch bei Salzstreuern beobachtet werden, denn sind Verfärbungen erstmals entstanden, können sie leider nicht mehr ganz so leicht wieder entfernt werden. Mit den richtigen Tipps und Tricks funktioniert es aber doch.

Schöne silberne Gegenstände stellen oft das optische Highlight in einem Wohnraum dar doch immer wieder passiert es, dass diese langsam aber dennoch merklich dunkler werden. Besonders bei trockener Heizungsluft kann dieser Prozess beobachtet werden und auch wenn diese am Anfang noch keinen Grund zu Panik darstellt, sollte allmählich gehandelt werden, um dauerhafte Schäden zu vermeiden.

Ansonsten könnte die Silbersulfid-Schicht immer dicker werden und wenn dieser Prozess erstmals fortgeschritten ist, kann das Silber nur mehr sehr schwer gereinigt werden. Sollte das dennoch der Fall sein, kann in manchen Fällen das Aufpolieren mit einer Maschine helfen, allerdings wird bei jeder Maschinen-Politur, Silber in geringen Mengen abgetragen. Findet man erste unschöne Verfärbungen auf den silbernen Lieblingsstücken bleibt für viele Menschen nur der Griff zur Chemiebombe namens Silberpolitur, die mittlerweile überall erhältlich ist. Wenn Sie Verfärbungen auf Ihren Lieblingsstücken aus Silber entdecken, machen Sie bitte nicht den Fehler und greifen Sie sofort zur Silberpolitur. Diese Chemiebombe sollte erst dann zum Einsatz kommen, wenn mildere Reiniger nicht mehr helfen. Silberpolituren sind bei Öfteren Gebrauch nicht nur schädlich für unsere Gesundheit, sondern können auch das Silber, das Sie ja eigentlich verschönern möchten, auf die Dauer beschädigt werden. Das kommt daher, dass diese Reinigungsmittel meist einfach viel zu aggressiv sind und deshalb ist es mehr als empfehlenswert, auf alternative Lösung zurückzugreifen.

Die Inhaltsstoffe dieser Silberpolituren basieren auf starken Säuren und Chemikalien, die dafür sorgen sollen, dass das Silber richtig sauber wird, können dieses aber auch sehr leicht schädigen. Wenn man bedenkt, dass die Silbergegenstände nach dem Reinigen wieder mit Lebensmittel in Berührung kommen, wird schnell klar, warum Sie lieber nicht zur Chemie greifen sollten, um Ihr verfärbtes Silber wieder ganz rein zu bekommen.

Bei Silber handelt es sich um ein Metall, dass öfters wieder auf Hochglanz poliert werden kann, bei diesem Vorgang kann allerdings der Stempel immer mehr abgetragen werden. Aus diesem Grund möchte ich Ihnen zehn bekannte Reiniger vorstellen, die wir für Sie getestet und miteinander verglichen haben. Für den Test wurde ein angelaufenes Besteck der Firma Wilkens aus Bremen verwendet sowie einige Kannen, Tablett und Vasen.

Wir waren selber überrascht von dem Ergebnis und möchten Ihnen nicht vorenthalten, von welchem Reiniger Sie unbedingt die Finger lassen sollten, da bei der Reinigung kleine Kratzer auf dem Objekt entstanden sind. Das Silber wurde also nicht sauber, sondern beschädigt. Letztendlich konnten wir einen Testsieger ermitteln, der unseren Ansprüchen gerecht wurde und das Silber wieder zum Glänzen brachte. Er reinigte schnell und unsere Testobjekte glänzten wieder wie neu, auch wenn das Silber relativ stark angelaufen war. So konnten wird eine Teekanne in etwa 1 Minute auf Hochglanz polieren.

10 Silberreiniger im Test

Nun möchte ich Ihnen zehn Reinigungsmittel genauer vorstellen.

- 1). Silberreiniger von **SILVO** - Wattereiniger
- 2). 3). & 4). Universalreiniger Putzsteine, teilweise biologisch abbaubar. **Obenland, Bio-Wunder, Bio Kraft**
- 5). Der gute alte Hausfrauentipp, für den wir **Alufolie und Salz** benötigen

- 6). **Sidol**–Metallreiniger
- 7). Putzstein, **Öko-Stein** von Linden Chemie
- 8). **Hagerty 1** - Paste
- 9). **Hagerty 2**- Flüssig
- 10). **Nano-Blitz** - Flüssig

Bevor es nun mit der Reinigung losgehen kann, sollten Sie folgendes griffbereit haben:

- das von Ihnen gewählte Silberreinigungsmittel
- zwei saubere und weiche Baumwoll- oder Mikrofasertücher
- Einweg- beziehungsweise Baumwollhandschuhe, um Ihre Hände vor Schmutz und Chemikalien zu schützen
- eine mit Wasser gefüllte Sprühflasche - Zerstäuber

Wenn Sie vorhaben Ihr Silber zu reinigen, dann nehmen Sie sich bitte immer ausreichend Zeit für diese Tätigkeit und gehen Sie dabei konzentriert vor, da unter Zeitdruck Fehler passieren können, die dem Silber möglicherweise schaden.

Des Weiteren ist es wichtig vor der Reinigung sicherzustellen, dass Ihr Arbeitsplatz einwandfrei sauber und stabil ist, denn nur auf diese Weise kann der Reinigungsvorgang sicher und exakt ausgeführt werden.

Ich habe hier im Test als darauf geachtet für jedes Mittel ein neues sauberes Mikrofasertuch zu verwenden, um Rückstände des zuvor verwendeten Reinigungsmittels auf dem Tuch zu vermeiden, die das Ergebnis verfälschen könnten.

Wenn Silber nur leicht angelaufen ist

Falls Ihr Silber nur leichte Verunreinigungen aufweisen sollte bzw. etwas angelaufen ist, dann empfehle ich zur Reinigung ein einfaches Baumwolltuch oder Microfasertuch.

Ihr Silber sollte danach wieder makellos glänzen und Ihre Besucher begeistern. Sie können Silber, welches Sie öfters nutzen, so wie mit feinem Porzellan umgehen. Sie wischen es vorsichtig mit Spüli (Zerstäuber) und Wasser ab und anschließend mit einem Küchentuch **gut abtrocknen**.

**Vorher- Nachher- Bilder der entsprechenden Reiniger, sehen Sie im Kapitel:
Silberreiniger in der Praxis**

Wenn das Silber einmal glänzt dann genügt es in der Regel, das Silber zwei bis dreimal im Jahr mit einem Baumwolltuch und etwas Silberreiniger putzen.

Ist Ihr Silber hingegen stärker oxidiert, so sehen Sie gleich, anhand unseres Vergleichs, welche Möglichkeiten bestehen Silber ordentlich zu reinigen und pflegen.

Generell sollten Sie bei der Verwendung aller Reiniger diese Hinweise beachten:

- Vor dem Gebrauch ist immer ein Test an einer unauffälligen Stelle durchzuführen
- der Reinigungsvorgang sollte ausschließlich in gut belüfteten Räumen stattfinden

- die Reiniger müssen sich immer außerhalb der Reichweite von Kindern befinden
- die gereinigten Objekte sollten nach jedem Vorgang komplett mit etwas Zitronenwasser eingesprüht und anschließend getrocknet werden, um chemische Rückstände vollständig zu beseitigen

Es werden folgende Silberreiniger getestet

1). Silvo Watte Reinigungsmittel



Abbildung 2- Silberwatte von der Firma Silvo aus England

Infos: Eine Chemiebombe. Gefahrenhinweis auf Englisch u.a. „Entzündbar, Giftig, Nicht schlucken, wenn verschluckt unverzüglich Arzt aufsuchen uvm.“.

Inhalt/Schadstoffe: Mehr als 30% Aliphatic Hydrocarbons, 5-15% Aromatic Hydrocarbons Unter 5% Soap (Seife).

Inhalt: 75g

Preis: Ca. 14,90€

Wir haben den Reiniger aber dennoch genauer unter die Lupe genommen, da dieser von einem sehr bekannten und vor allem auch beliebten Hersteller von Silberreinigern stammt. Außerdem kommt dieser auch bei mir hin und wieder zum Einsatz, allerdings nur bei absoluten Härtefällen. Für die Reinigung Ihres Silbers mithilfe der Silvo Watte ist es wichtig, dass Sie sich zunächst die bereitgelegten Handschuhe überziehen. Anschließend zupfen Sie etwas Watte aus der Dose und reiben das Objekt vollständig ein. Je nachdem wie groß das zu reinigende Objekt ist, müssen Sie eventuell etwas mehr Watte verwenden. Das Silber muss komplett mit einer dünnen Schicht des Mittels bedeckt sein, wobei Sie andere verarbeitete Materialien wie zum Beispiel Elfenbein unbedingt aussparen sollten. Lassen Sie das Reinigungsmittel nun zwischen 30 und 60 Sekunden einwirken.

Ist Ihr Silber besonders stark verschmutzt und angelaufen, müssen Sie die jeweiligen Stellen eventuell noch einmal fester und länger einreiben.

Nach der Einwirkzeit entfernen Sie das Reinigungsmittel mit einem der Tücher und polieren Sie die Kann auf Hochglanz. Bei einer Teekanne kann dieser Vorgang des **Aufpolierens** je nach Schnelligkeit ca. zwei bis vier Minuten Ihrer Zeit in Anspruch nehmen.

Zum Abschluss ist es wichtig, das Objekt nochmals komplett mit Wasser aus dem Zerstäuber einzusprühen und es anschließend mit einem NEUEN Baumwolltuch zu trocknen. Sie können hierfür allerdings auch Küchenrolle verwenden, wenn Sie kein sauberes Tuch zu Hand haben. Ihr Silberobjekt sollte am Ende sowohl innen als auch außen absolut trocken sein, da sich ansonsten schwarze oder grünliche Flecken bilden können, welche wiederum sehr schwer zu entfernen sind.



Abbildung 3

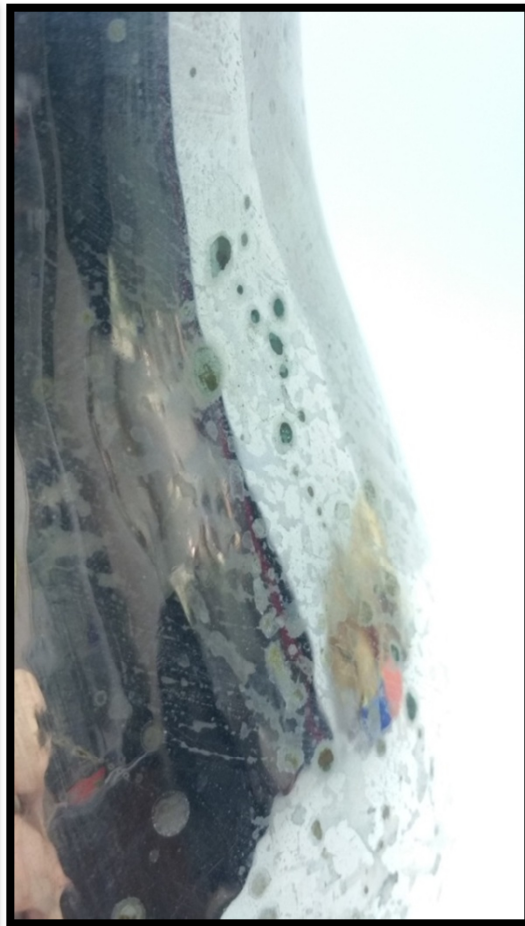


Abbildung 4 – In diesen Fällen hilft oft nur die Maschine

Abb. 2 & 3: So sieht eine Kanne nach einigen Wochen aus, wenn diese nicht ordnungsgemäß getrocknet wurde. Schwarze und grünliche Flecke die sich ins Silber eingefressen haben.

Reinigungsmittel Nummer 2: Bio Kraft 3: Bio-Wunder 4: Obenland

Bei diesen Putzsteinen handelt es sich um Universalreiniger, mit denen Sie Messing, Kupfer oder andere Metalle reinigen können, wie Sie später noch genauer erfahren werden.

Um mit den Putzsteinen zu arbeiten ist es wichtig, vor dem Reinigungsprozess eine Schüssel mit lauwarmem Wasser bereitzustellen. Feuchten Sie einen Baumwoll- oder **Microfasertuch** auf den Putzstein an und Achten Sie darauf, nicht zu stark zu reiben, da es ansonsten schnell zu intensiv wird.

Das zu reinigende Objekt sollte komplett mit dem Mittel eingehüllt sein, wobei Sie wiederum versuchen müssen, empfindliche Materialien wie Elfenbein auszulassen. Nun folgt ebenfalls eine Einwirkzeit von ca. 30 bis 60 Sekunden.

Natürlich sollten Sie auch hier stark verschmutzte angelaufene Stellen intensiver und länger behandeln. Bei meiner Teekanne habe ich ungefähr eine Minute gebraucht.

Entfernen Sie dann das Reinigungsmittel mit lauwarmen Wasser und einem Tuch, anschließend trocknen Sie das Objekt mit einem weiteren Mikrofasertuch und polieren nach. Wichtig ist auch hier, dass Ihr Objekt nun absolut trocken ist, da ansonsten die bereits erwähnten unschönen Verfärbungen die Folge sein könnten, wie Sie hier auf dem Bild sehen.

Reiniger Nummer 2, Putzstein „Bio Kraft“



Abbildung 5

Hier ein Auszug aus der **Gebrauchsanweisung** von Bio Kraft:

„BIOKRAFT Putzstein Schwamm in der Dose! Hochaktiver Universalreiniger mit Frischduft
Anwendungsgebiete: Mit angefeuchtetem Schwamm leicht auf dem Putzstein reiben. Danach den Schwamm mehrmals zusammen-drücken, dadurch erzeugen Sie den Reinigungsschaum. Nun mit dem Schwamm die entsprechenden Oberflächen reinigen und bei starken Verschmutzungen nachreiben. Mit einem feuchten Tuch abwischen oder mit Wasser abspülen... Fertig! In einem Arbeitsgang reinigen, polieren, pflegen und konservieren. **Anwendungsbereiche:** Für alle Oberflächen in Haushalt, Garten, Büro, etc. Perfekt im Bad und in der Küche. Für Herdplatten, Töpfe, Fliesen, Becken, Kunststofffenster und Gartenmöbel, Tennisschuhe und vieles mehr!
Nicht geeignet für lackierte oder empfindliche Oberflächen!“

Was uns nicht gefällt:

„**ACHTUNG:** Enthält Kieselsäure und Calciumsalz. Verursacht schwere Augenreizungen Kann die Atemwege reizen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.....“

Positiv: Großer Inhalt 400g.

Inhaltsstoffe:

„Unter 5% nichtionische Tenside und Duftstoffe (Limone, Linalool)
Geeignet für Haushalt, Küche, Bad, Kunststoffmöbel (Gartenstühle), Autofelgen, etc.“

Angenehm: Leichter Zitronen Geruch.

Preis: ca. 7,90€



Abbildung 6 – Reinigung mit Putzstein, mit Microfasertuch
(nicht mit dem mitgelieferten Schwamm einreiben)

3). Reiniger Nummer 3, Putzstein, „Bio Wunder“



Abbildung 7 – Putzstein Bio Wunder

Anwendungsbereiche wie Reiniger 2

Gebrauchsanweisung: Wie Reiniger 2

Positiv: Angenehmer Zitronenduft, etwa stärker als Reiniger 2.

Inhaltsstoffe: „Gemäß Detergrenzienverordnung 648/2004:

Größer 30% Alumina, mehr als 5% aber unter 15% Aqua, Soap, Kleiner 5% Glycerin, Sodium, Carbonate, Duftstoff (enthält: D-Limonene). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.“

Inhalt: 350g

UVP: 25,90€

4). Reiniger Nummer 4, Putzstein „Obenland“



Abbildung 8

Anwendungsbereiche wie Reiniger 2

Gebrauchsanweisung:

„OBENLAND, Uni-Rein, Original Universal Reiniger. Für alles was glänzen soll. Mit hoher Reinigungskraft für Metalle, Kunststoffe und Keramik. Herstellung in bester Qualität, seit 1948 aus natürlichen Rohstoffen. Schadstofffrei: Umweltfreundlich, Biologisch ABBAUBAR . UBA Nr. 0651 0003“

Inhaltsstoffe:

„Poliertonerde, Seifenkomponenten, Fettsäuren, Propylenglycol, Duftöl und Wasser. Hautfreundlich, biologisch voll abbaubar. Besonders umweltfreundlich durch den geringen Verbrauch. Beim Umweltbundesamt ang. Unter UBA-NR 0651 001 (auf dem Deckel steht 003?). Hergestellt aus natürlichen Grundstoffen in gleichbleibender Qualität seit 1948.“

Inhalt: 300g

Positiv: Angenehmer Zitronenduft ähnliche wie Putzstein Nummer 2.

Einziger Putzstein welches Biologisch voll abbaubar ist. Wohl ohne Chemie.

Preis: ca. 14,90€

5). Reiniger Nummer 5, „Alufolie mit Salz“



Abbildung 9 – Schale mit Alufolie. Objekte in die Folie legen und etwas Salz beimischen

Ein altes Hausmittel zum Reinigen von Silber das wirklich hilft?

Möchten Sie Ihre Schätze aus Silber wieder strahlend schön und glänzend bekommen, werden Sie von Freunden und Bekannte wahrscheinlich schnell den Tipp bekommen, doch einfach Alufolie und Salz zu verwenden. Alles was Sie dafür angeblich tun müssen ist, die Objekte in Alufolie einzuwickeln und anschließend in heißes Wasser zu legen, in welches Sie noch fünf Esslöffel Salz pro Liter Wasser geben. Nach 30 bis 60 Minuten ist Ihr Silber dann angeblich wieder sauber. Doch wirkt dieses Hausmittel wirklich? Tatsächlich erzielt diese Methode einen gewissen reinigenden Effekt, da das Aluminium Elektronen abgibt und dieser Prozess durch das Salz noch verstärkt wird. Diese Elektronen sorgen dann dafür, dass sich die unansehnliche Oxidationsschicht wieder löst, die sich auf dem Silber gebildet hat.

Ich empfehle Ihnen diese Methode allerdings nicht und das hat mehrere Gründe:

- Zuerst reicht dieses Hausmittel bei starken Verschmutzungen keinesfalls aus, um eine sichtliche Besserung herbeizuführen und nicht nur das, die Silberobjekte werden bei dieser Prozedur nicht glänzen, im Gegenteil sie werden matt.
- Die Gegenstände werden auch nur stellenweise sauber, viele Stellen bleiben dunkel.
- Das Silber läuft dadurch schneller wieder an! Da die obere Schicht angegriffen und somit empfindlicher wird. Auch können sich Salzkristalle während des Reinigungsprozesses bilden, die anschließend wieder entfernt werden müssen.
- Durch die Reaktion der Elektronen mit der Alufolie, entstehen starke unangenehme Gerüche.

6). Reiniger Nummer 6, „Sidel Metallpolitur von Henkel“



Abbildung 10



Abbildung 11

Die Sidol Metallpolitur von Henkel kann ebenfalls als Flüssig-Milch bezeichnet werden und hat den **Vorteil**, dass sie auch mit stark angelaufenen Stücken relativ gut fertig wird. Der **Preis** von ca. 4€ war auch mit am preiswertesten. **Nachteile**: Die Fugen und Ecken müssen allerdings gründlich nachgeputzt werden und der Geruch ist sehr extrem, obwohl der Reiniger angeblich vollkommen biologisch abbaubar ist. Von allen getesteten Reinigern riecht dieser am stärksten.

7). Reiniger für Objekt Nummer 7, Putzstein von „Öko Stein“

Anwendungsbereiche wie Reiniger 2

Gebrauchsanweisung: Wie Reiniger 2

Positiv: Angenehmer Zitronenduft.

Produziert von der Firma: Linden **Chemie** aus Hallenthal. **Inhaltsstoffe**: „Poliertonerde, 5-15% Seife, Kokosfett, Glyzerin, Duftstoff“.

Inhalt: 300g

Preis: Ca. 9,90€



Abbildung 12

8). Reiniger Nummer 8, Hagerty-Paste

Da es aktuell unzählig viele Silberputzmittel auf dem Markt gibt und man sich kaum mehr einen Überblick über diese große Produktvielfalt verschaffen kann, haben wir uns zunächst auf die unserer Meinung nach wichtigsten beiden Silberputzmitteln konzentriert. Je nach Bedarf und Nachfrage werden wir zukünftig auch noch andere Reiniger testen.



Abbildung 13



Abbildung 14

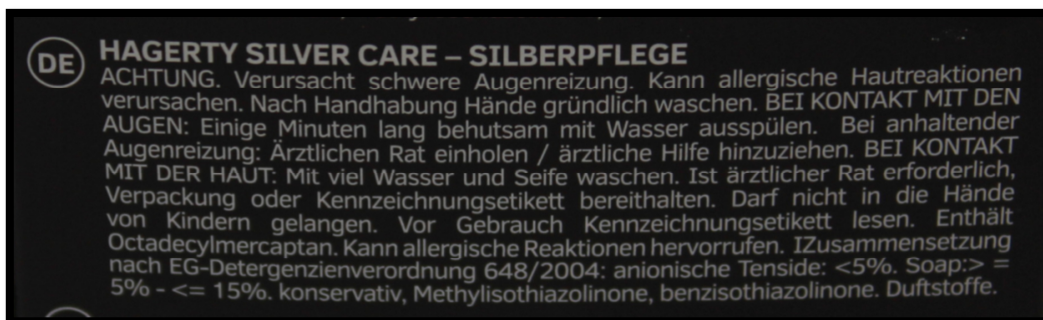
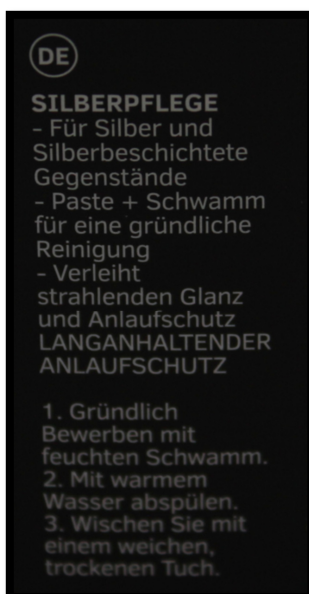


Abbildung 15



Inhalt: 185g

Preis: Ca. 12,90€

9). Reiniger Nummer9, Hagerty-Creme



Abbildung 16

Anwendungsbereiche Silber und silberbeschichtete Gegenstände

Gebrauchsanweisung:

Diese Creme auf das Objekt aufgetragen und nach kurzer Einwirkzeit (ca. 1 Minute) spülen Sie das Mittel mit lauwarmem Wasser wieder ab.

Inhalt: 250ml.

Preis: Ca. 14,90€



Abbildung 17



Abbildung 18

Der Silberreiniger von Nano-Blitz überzeugt zunächst aufgrund seines angenehmen Geruchs. Die Inhaltsstoffe sind: Aqua det. Aromaten freie Kohlenwasserstoffe, Isoparaffine, White snow floss. Langettige Silicium-Verbindungen. Geruchsstoffe, Emulgatoren.

Gebrauchsanweisung: Um das Mittel anzuwenden, müssen Sie es einfach nur großzügig mit einem Microfasertuch auftragen und nach einer kurzen Einwirkzeit nachpolieren, schon sind Sie fertig. Mit dem Nano-Blitz erzielt man bei der Silberreinigung ebenfalls beeindruckende Ergebnisse und der Glanz nach der Behandlung ist nahezu so einwandfrei wie bei Silvo.

Großer **Inhalt:** 500ml

Preis: 17,90€

